

ES LEBE DER MARXISMUS-LENINISMUS- MAOISMUS!

Einleitung

1984 wurde die Revolutionäre Internationalistische Bewegung (RIM) gegründet. Sie gruppierte den Kern der maoistischen Revolutionäre rund um die Welt, die fest entschlossen waren, den Kampf um eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung, ohne Imperialismus voranzubringen: Eine Welt, in der die Teilung der Gesellschaft in Klassen überhaupt überwunden wird -- die kommunistische Welt der Zukunft. Seit der Gründung unserer Bewegung sind wir immer weiter vorangeschritten, und heute, anlässlich des hundertsten Jubiläums Mao Tsetungs, erklären wir dem internationalen Proletariat und den unterdrückten Massen der Welt, in vollem Bewußtsein unserer Verantwortung, daß unsere leitende Ideologie der Marxismus-Leninismus-Maoismus ist.

Gegründet wurde unsere Bewegung auf der Basis der *Deklaration der Revolutionären Internationalistischen Bewegung*, die 1984 von der Zweiten Konferenz der Marxistisch-Leninistischen Parteien und Organisationen verabschiedet wurde. Die *Deklaration* hält die proletarisch-revolutionäre Ideologie aufrecht. Auf dieser Grundlage behandelt sie, in der Hauptsache richtigerweise, die Aufgaben der revolutionären Kommunisten in verschiedenen Ländern und auf Weltebene, die Geschichte der internationalen kommunistischen Bewegung und eine Reihe von anderen lebenswichtigen Fragen. Heute bestätigen wir die *Deklaration* erneut als die feste Basis unserer Bewegung, auf der wir eine neue Klarheit und ein

tiefergehendes Verständnis unserer Ideologie, sowie die festere Einheit unserer Bewegung aufbauen.

Die *Deklaration* betont mit Recht "Mao Tsetungs qualitative Weiterentwicklung der Wissenschaft des Marxismus-Leninismus" und bestätigt, daß er diese Wissenschaft auf eine "neue Stufe" gebracht hat. Aber die Anwendung des Begriffs "Marxismus-Leninismus-Maoistengedanken" in unserer *Deklaration* spiegelte ein immer noch unvollständiges Verständnis dieser Stufe wider. In den letzten neun Jahren hat unsere Bewegung eine lange, aufschlußreiche und eingehende Diskussion und Kampf durchgeführt, um Mao Tsetungs Weiterentwicklung des Marxismus noch tiefer zu begreifen. Gleichzeitig haben die Parteien und Organisationen unserer Bewegung und die RIM als Ganzes am revolutionären Kampf gegen Imperialismus und Reaktion teilgenommen. Am wichtigsten ist die fortgeschrittene Erfahrung des von der Kommunistischen Partei Perus geführten Volkskrieges gewesen, der es gelungen ist, die Massen in ihren Millionen zu mobilisieren, den Staat in vielen Teilen des Landes hinzuzufügen und die Macht der Arbeiter und Bauern in diesen Gebieten zu errichten. Diese Fortschritte, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, haben uns ermöglicht, unser Verständnis der proletarischen Ideologie noch weiter zu vertiefen und auf dieser Grundlage einen weitreichenden Schritt zu machen: die Anerkennung des Marxismus-Leninismus-Maoismus als die neue, dritte und höhere Stufe des Marxismus.

RFID

Neue, dritte und höhere Stufe des Marxismus

Mao Tsetung erarbeitete viele Thesen über eine ganze Reihe von wesentlichen Fragen der Revolution. Maoismus ist nicht lediglich die Gesamtsumme von Maos großen Beiträgen. Er ist die umfassende und allseitige Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus zu einer neuen und höheren Stufe. Der Marxismus-Leninismus-Maoismus ist ein vollständiges Ganzes; er ist die Ideologie des Proletariats, die auf neuen Stufen synthetisiert und weiterentwickelt wurde, vom Marxismus zum Marxismus-Leninismus zum Marxismus-Leninismus-Maoismus, durch Karl Marx, W.I. Lenin und Mao Tsetung, auf der Grundlage der Erfahrung des Proletariats und der Menschheit im Klassenkampf, im Produktionskampf und im wissenschaftlichen Experiment. Marxismus-Leninismus-Maoismus ist die unbesiegbare Waffe, die dem Proletariat ermöglicht, die Welt zu begreifen und sie durch Revolution umzuwandeln. Marxismus-Leninismus-Maoismus ist eine universell anwendbare, lebendige und wissenschaftliche Ideologie, die stets durch ihre Anwendung bei der Durchführung der Revolution, sowie durch das Voranschreiten der menschlichen Erkenntnis im allgemeinen, weiterentwickelt und bereichert wird. Marxismus-Leninismus-Maoismus ist der Feind aller Arten von Revisionismus und Dogmatismus. Er ist allmächtig, weil er wahr ist.

Karl Marx

Vor fast 150 Jahren entwickelte Karl Marx als erster den revolutionären Kommunismus. Unter der Mitwirkung seines engen Kampfgefährten Friedrich Engels entwickelte er ein allumfassendes philosophisches System, den dialektischen Materialismus, und er entdeckte die grundlegenden Gesetze, die die menschliche Geschichte gestalten.

Marx entwickelte eine Wissenschaft der politischen Ökonomie, die die Ausbeutung des Proletariats und die innewohnende Anarchie und Widersprüche der kapitalistischen Produktionsweise offenbarte. Karl Marx entwickelte seine revolutionäre Theorie eng verbunden mit und im Dienste des Klassenkampfes des internationalen Proletariats. Er gründete die Erste Internationale und schrieb zusammen mit Engels das *Manifest der Kommunistischen Partei*, mit seinem widerhallenden Aufruf, "Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!". Der Pariser Kommune 1871, dem ersten großen Versuch des Proletariats, die Staatsmacht zu ergreifen, schenkte Marx große Aufmerksamkeit, und er faßte ihre Lehren zusammen.

Er bewaffnete das Weltproletariat mit einem Verständnis seines geschichtlichen Berufs: Die politische Macht durch Revolution zu ergreifen und diese Macht – die Diktatur des Proletariats -- zu benutzen, um die gesellschaftlichen Bedingungen umzuwandeln, bis die Grundlage für die Spaltung der Gesellschaft in verschiedene Klassen überhaupt beseitigt wird.

Marx führte den Kampf gegen die Opportunisten innerhalb der proletarischen Bewegung, die darauf aus waren, den Kampf der Arbeiter auf die Verbesserung der Bedingungen der Lohnsklaverei zu beschränken, ohne die Existenz dieser Sklaverei an sich in Frage zu stellen.

Der Standpunkt, die Anschauung und die Methode von Marx wurden zusammengekommen als Marxismus bezeichnet, und stellt den ersten großen Meilenstein in der Entwicklung der Ideologie des Proletariats dar.

W.I. Lenin

W.I. Lenin brachte die Entwicklung des

Marxismus auf eine vollkommen neue Stufe, während er die proletarische revolutionäre Bewegung in Rußland und den Kampf innerhalb der internationalen kommunistischen Bewegung gegen den Revisionismus führte.

Als einer seiner vielen Beiträgen analysierte Lenin die Entwicklung des Kapitalismus zu seinem höchsten und endgültigen Stadium, dem Imperialismus. Er zeigte, daß die Welt zwischen einer Handvoll imperialistischer Mächte und der überwiegenden Mehrheit, den unterdrückten Nationen und Völkern, aufgeteilt war. Ferner zeigte er, wie die imperialistischen Mächte gezwungen sein würden, immer wieder Kriege zu führen, um die Welt unter sich neu aufzuteilen. Lenin beschrieb die Epoche, in der wir leben, als die Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolution. Lenin entwickelte die politische Partei eines neuen Typs, die Kommunistische Partei, als das unentbehrliche Werkzeug des Proletariats zur Führung der revolutionären Massen bei der Machtergreifung.

Als wichtigstes hob Lenin die Theorie und Praxis der proletarischen Revolution auf eine vollkommen neue Stufe, während er das Proletariat dabei führte zum ersten Mal mit dem Sieg der Oktober Revolution 1917, im ehemals zaristischen Rußland seine politische Macht – seine revolutionäre Diktatur -- zu ergreifen und zu festigen.

Gegen die Revisionisten in der Zweiten Internationalen, die die proletarische Revolution damals verrieten und die Arbeiter dazu aufriefen, die Interessen ihrer imperialistischen Herren im 1. Weltkrieg zu verteidigen, führte Lenin einen Kampf auf Leben und Tod.

Die "Gewehre des Oktobers" und Lenins Kampf gegen den Revisionismus breitete die kommunistische Bewegung noch mehr über

die ganze Welt aus. Sie vereinigten die Kämpfe der unterdrückten Völker mit der proletarischen Weltrevolution, und die Dritte (oder Kommunistische) Internationale wurde gegründet.

Lenins allseitige und umfassende Weiterentwicklung des Marxismus stellt den zweiten großen Sprung in der Entwicklung der proletarischen Ideologie dar.

Nach Lenins Tod verteidigte Joseph Stalin die proletarische Diktatur gegen innere Feinde als auch gegen die imperialistischen Invasoren während des 2. Weltkrieges, und er brachte die Sache des sozialistischen Aufbaus und Umwandlung in der Sowjetunion weiter voran. Stalin kämpfte dafür, daß die internationale kommunistische Bewegung den Marxismus-Leninismus als den zweiten großen Meilenstein in der Entwicklung der proletarischen Ideologie anerkannte.

Mao Tsetung

Mao Tsetung brachte die Entwicklung des Marxismus-Leninismus zu einer neuen und höheren Stufe im Laufe der vielen Jahrzehnte seiner Führung der chinesischen Revolution, dem weltweiten Kampf gegen den modernen Revisionismus und, am allerwichtigsten, durch die theoretische und praktische Entdeckung der Methode, die Revolution unter der Diktatur des Proletariats weiterzuführen, um die Restauration des Kapitalismus zu verhindern und das Voranschreiten zum Kommunismus fortzusetzen. Mao Tsetung entwickelte alle drei Bestandteile des Marxismus -- Philosophie, politische Ökonomie und wissenschaftlichen Sozialismus – wesentlich weiter.

Mao sagte: " Politische Macht wächst aus den Gewehrläufen ". Mao Tsetung entwickelte umfassend die militärische

Wissenschaft des Proletariats durch seine Theorie und Praxis des Volkskrieges. Mao lehrte, daß Menschen, nicht Waffen, bei der Kriegsführung entscheidend sind. Er wies darauf hin, daß jede Klasse ihre eigenen besonderen Kriegsformen hat, die jeweils einen speziellen Charakter und spezielle Ziele und Mittel besitzen. Er bemerkte, daß die gesamte militärische Logik auf das eine Prinzip hinausläuft: "Ihr kämpft auf eure Art und Weise und ich kämpfe auf meine". Darum muß das Proletariat eine militärische Strategie und Taktik schmieden, die seine besonderen Vorteile zur Geltung bringen, indem es die Initiative und Begeisterung der revolutionären Massen entfesselt und sich auf sie stützt.

Mao bewies, daß die Politik der Gewinnung von Stützpunktgebieten und des systematischen Errichtens von politischer Macht, eine Schlüsselrolle bei der Entfesselung der Massen und der wellenartigen Ausbreitung ihrer politischen Macht spielte. Er bestand auf die Notwendigkeit, die Massen bei der Durchführung von revolutionären Umwandlungen in den Stützpunktgebieten zu führen und diese im Dienste des Vorschreitens des revolutionären Krieg politisch, wirtschaftlich und kulturell zu entwickeln.

Mao lehrte, daß die Partei die Gewehre befehlen muß, und es niemals erlaubt werden darf, daß die Gewehre die Partei befehlen. Die Partei muß so aufgebaut werden, daß sie in der Lage ist, revolutionären Krieg zu beginnen und ihn zu führen. Er betonte, daß die zentrale Aufgabe der Revolution die politische Machtergreifung durch revolutionäre Gewalt ist. Mao Tsetungs Theorie des Volkskrieges ist in allen Ländern universell anwendbar, obwohl dies auf die konkreten Bedingungen in jedem Land angewandt werden muß, und, insbesondere unter Berücksichtigung der

jeweiligen revolutionären Wege in den zwei allgemeinen Arten von Ländern, welche in der heutigen Welt existieren -- imperialistische Länder und unterdrückte Länder.

Mao löste das Problem, wie Revolution in einem vom Imperialismus dominierten Land zu machen ist. Der grundsätzliche Weg, den er für die Revolution in China aufzeigte, stellt einen unschätzbaren Beitrag zu der Theorie und Praxis der Revolution dar. Er ist die Anleitung für die Befreiung der vom Imperialismus unterdrückten Länder: D.h. langwieriger Volkskrieg, in dem die Städte vom Lande her umzingelt werden, mit dem bewaffneten Kampf als die hauptsächlichste Kampfform und die von der Partei geführte Armee als die hauptsächlichste Organisationsform der Massen. Es bedeutet die Mobilisierung der Bauern, insbesondere der armen Bauern und die Durchführung der Agrarrevolution. Es bedeutet ferner den Aufbau einer vereinigten Front unter der Führung der Kommunistischen Partei, um die Neudemokratische Revolution gegen den Imperialismus, Feudalismus und Bürokratie-Kapitalismus durchzuführen, sowie das Errichten der gemeinsamen Diktatur der revolutionären Klassen unter Führung des Proletariats, als die notwendige Vorstufe zur sozialistischen Revolution, die dem Sieg der ersten Etappe der Revolution sofort folgen muß. Mao legte die These der "drei Zauberwaffen" dar -- die Partei, die Armee und die vereinigte Front -- die unentbehrlichen Instrumente für die Revolution in jedem Land, gemäß seiner besonderen Bedingungen und seinem Weg der Revolution.

Mao Tsetung entwickelte die proletarische Philosophie, den dialektischen Materialismus, wesentlich weiter. Insbesondere betonte er, daß das Gesetz der Widersprüche, die Einheit und Kampf der Gegensätze, das grundlegende Gesetz ist, das

die Natur und die Gesellschaft bestimmt. Er wies darauf hin, daß die Einheit und Identität aller Dinge vorübergehend und relativ sind, während der Kampf zwischen den Gegensätzen unaufhörlich und absolut ist, was zu radikalen Brüchen und revolutionären Sprüngen führt. Er wandte dieses Verständnis auf die Analyse der Beziehung zwischen Theorie und Praxis meisterhaft an. Dabei unterstrich er, daß die Praxis sowohl die alleinige Quelle, als auch der endgültige Maßstab der Wahrheit ist, und er betonte den Sprung von Theorie zur revolutionären Praxis. Damit entwickelte Mao die proletarische Erkenntnistheorie weiter. Er führte die Popularisierung der Philosophie unter den Millionenmassen an: Z.B., die Verbreitung, daß "eins sich in zwei teilt" im Gegensatz zur revisionistischen These, daß "zwei sich in eins vereinigen".

Mao Tsetung entwickelte das Verständnis davon weiter, daß "die Volksmassen und nur die Volksmassen die Triebkraft der Weltgeschichte sind". Er entwickelte das Verständnis der Massenlinie: "Die Meinungen der Massen (einzelne und nicht systematische Meinungen) sind zu sammeln und zu konzentrieren (sie werden studiert und in konzentrierte und systematisierte Form gebracht) und dann wieder in die Massen hineinzutragen, zu propagieren und zu erläutern, bis die Massen sie sich zu eigen gemacht haben, sich für sie einsetzen und sie verwirklichen; dabei wird die Richtigkeit dieser Meinungen in den Aktionen der Massen überprüft." Mao betonte die tiefgreifende Wahrheit, daß Materie in Bewußtsein und Bewußtsein in Materie verwandelt werden kann, und dadurch entwickelte er das Verständnis von der bewußten dynamischen Rolle des Menschen auf jedem Gebiet der menschlichen Aktivitäten weiter.

Mao Tsetung führte den internationalen Kampf gegen den modernen Revisionismus,

der von den Chruschtschow-Revisionisten geführt wurde. Mao verteidigte die kommunistische ideologische und politische Linie gegenüber den modernen Revisionisten und rief die wahren proletarischen Revolutionäre dazu auf, mit ihnen zu brechen und Parteien auf der Basis von marxistisch-leninistisch-maoistischen Prinzipien zu schmieden.

Mao Tsetung unternahm eine tiefgreifende Analyse der Lehre der Restauration des Kapitalismus in der UdSSR, und der Mängel wie auch der positiven Errungenschaften des Aufbaus des Sozialismus in jenem Land. Während Mao die großen Beiträge Stalins verteidigte, faßte er auch Stalins Fehler zusammen. Er faßte die Erfahrung der sozialistischen Revolution in China und die wiederholten Zweilinienkämpfe gegen revisionistische Hauptquartiere innerhalb der Kommunistischen Partei Chinas zusammen. Er wandte die materialistische Dialektik bei der Analyse der Widersprüche in sozialistische Gesellschaft meisterhaft an.

Mao lehrte, daß die Partei die Avantgarderolle spielen muß -- vor, während und nach der Machtergreifung -- indem sie das Proletariat beim historischen Kampf für den Kommunismus führt. Er entwickelte das Verständnis davon, wie der proletarisch-revolutionäre Charakter der Partei zu bewahren ist, und zwar durch die Führung eines aktiven ideologischen Kampfes gegen bourgeoise und kleinbürgerliche Einflüsse in ihren Reihen, durch die ideologische Umerziehung der Parteimitglieder, durch Kritik und Selbstkritik und die Führung von Zweilinienkampf gegen opportunistische und revisionistische Linien in der Partei. Mao lehrte weiter: Nachdem das Proletariat die Macht ergriffen hat und die Partei zur führenden Kraft innerhalb des sozialistischen Staates wird, wird der Widerspruch zwischen der Partei und den Massen zu einem konzentrierten Ausdruck von den

Widersprüchen, welche die sozialistische Gesellschaft als einen Übergang von Kapitalismus zu Kommunismus kennzeichnen.

Mao Tsetung entwickelte das Verständnis des Proletariats über die politische Ökonomie weiter, sowie über die widersprüchliche und dynamische Rolle der Produktion selbst, und über die Wechselbeziehung zwischen der Produktion und dem politischen und ideologischen Überbau der Gesellschaft. Mao lehrte: Obwohl in den Produktionsverhältnissen das Eigentumssystem entscheidend ist, muß unter Sozialismus darauf geachtet werden, daß das Gemeineigentum nicht nur formell, sondern auch in seinem wirklichen Wesen sozialistisch ist. Er betonte die Wechselwirkung zwischen dem System des sozialistischen Eigentums und den anderen zwei Aspekten der Produktionsverhältnisse: die zwischenmenschlichen Verhältnisse in der Produktion und das Verteilungssystem. Mao entwickelte die leninistische These weiter, daß Politik der konzentrierte Ausdruck der Ökonomie ist und zeigte, daß in der sozialistischen Gesellschaft die Richtigkeit der ideologischen und politischen Linie bestimmt, ob das Proletariat in der Tat die Produktionsmittel besitzt. Umgekehrt wies er darauf hin, daß der Machtantritt des Revisionismus den Machtantritt der Bourgeoisie bedeutet; daß es angesichts des widersprüchlichen Charakters der sozialistischen ökonomischen Basis, den Parteimachthabern auf dem kapitalistischen Weg, ein Leichtes sein würde, das kapitalistische System wieder zu errichten, sollten sie an die Macht kommen.

Er kritisierte tiefgehend die revisionistische Theorie der Produktivkräfte und stellte fest, daß der Überbau -- das Bewußtsein -- die Basis umwandeln kann und mit politischer Macht die Produktivkräfte weiterentwickeln kann. All dies fand seinen Ausdruck in Maos

Parole "Revolution Aufgreifen, Produktion Anpacken."

Mao Tsetung initiierte und führte die Große Proletarische Kulturrevolution, die einen großen Sprung nach vorne in der Erfahrung der Ausübung der Diktatur des Proletariats darstellte. Hundertmillionen von Menschen erhoben sich, um die Parteimachthaber zu stürzen, die auf dem kapitalistischen Weg waren, und von innerhalb der sozialistischen Gesellschaft hervortraten und sich besonders in der Führung der Partei selbst konzentrierten (wie z.B. Liu Schaoschi, Lin Piao und Deng Hsiaoping). Mao führte das Proletariat und die Massen bei der Bekämpfung der Machthaber auf dem kapitalistischen Weg und der Durchsetzung der Interessen, Weltanschauung und Willen der überwiegenden Mehrheit in jedem Bereich, welche selbst in der sozialistischen Gesellschaft immer noch das private Ressort der ausbeutenden Klassen und ihrer Denkweise geblieben waren.

Dank der großen Siege der Kulturrevolution wurde die kapitalistische Restauration in China ein Jahrzehnt lang verhindert, und sie führten zu großen sozialistischen Umwandlungen in der ökonomischen Basis, sowie im Bildungswesen, Literatur und Kunst, wissenschaftlicher Forschung und anderen Teilen des Überbaus. Unter Maos Führung gruben die Massen den Boden ab, der den Kapitalismus erzeugt -- wie z.B. bürgerliches Recht und die drei großen Unterschiede zwischen Stadt und Land, zwischen Arbeiter und Bauer, und zwischen Kopf- und Handarbeit.

Im Laufe des heftigen ideologischen und politischen Kampfes, haben Millionen von Arbeitern und anderen revolutionären Massen, ihr Klassenbewußtsein und Beherrschung des Marxismus-Leninismus-Maoismus wesentlich vertieft, und sie verstärkten ihre Fähigkeit, politische Macht

auszuüben. Die Kulturrevolution wurde geführt als Teil des internationalen Kampfes des Proletariats und war eine Schule für den proletarischen Internationalismus.

Mao begriff den dialektischen Zusammenhang zwischen der Notwendigkeit der revolutionären Führung und der Notwendigkeit, die revolutionären Massen von unten her aufzurütteln und sich auf sie zu stützen, um die proletarische Diktatur auszuüben. Auf diese Weise wurde die Verstärkung der proletarischen Diktatur auch die weitest- und tiefestgehende Ausübung der proletarischen Demokratie, die bislang auf der Welt erreicht worden ist. Heldenhafte revolutionäre Führer wie Chiang Ching und Chang Chun-Chiao traten hervor, die den Massen beistanden und sie in dem Kampf gegen die Revisionisten führten, und die angesichts einer bitteren Niederlage das Banner des Marxismus-Leninismus-Maoismus weiterhin aufrechterhielten.

Lenin sagte: "Ein Marxist ist nur, wer die Anerkennung des Klassenkampfes auf die Anerkennung der Diktatur des Proletariats erstreckt". Im Hinblick auf die unschätzbaren Lehren und Fortschritte, die durch die von Mao Tsetung geführte Große Proletarische Kulturrevolution errungen wurden, ist diese Trennlinie noch weiter verdeutlicht worden. Jetzt kann gesagt werden: Ein Marxist ist nur, wer die Anerkennung des Klassenkampfes auf die Anerkennung der Diktatur des Proletariats und auf die Anerkennung des objektiven Bestehens von Klassen, von antagonistischen Klassenwidersprüchen, von der Bourgeoisie in der Partei und von der Fortsetzung des Klassenkampfes unter der Diktatur des Proletariats durch die ganze Periode des Sozialismus bis hin zum Kommunismus erstreckt. Wie Mao es so kräftig ausdrückte: "Mangelnde Klarheit in dieser Frage führt zu Revisionismus".

Die kapitalistische Restauration nach dem von Hua Kuofeng und Deng Hsiaoping geführten konterrevolutionären Putsch 1976, ist keineswegs eine Negation des Maoismus oder der welthistorischen Errungenschaften und großartigen Lehren der Großen Proletarischen Kulturrevolution; vielmehr bestätigt diese Niederlage Maos Thesen über die Natur der sozialistischen Gesellschaft und die Notwendigkeit, die Revolution unter der Diktatur des Proletariats fortzusetzen.

Offensichtlich stellt die Große Proletarische Kulturrevolution einen welthistorischen Epochen der Revolution dar -- einen siegreichen Höhepunkt für die Kommunisten und Revolutionäre der Welt, eine unvergängliche Errungenschaft. Obwohl wir noch einen ganzen Prozeß vor uns haben, hinterließ uns diese Revolution große Lehren, die wir bereits anwenden, wie z.B. den Punkt, daß die ideologische Umwandlung von grundlegender Bedeutung ist, damit unsere Klasse die Macht ergreifen kann.

Marxismus-Leninismus-Maoismus: Der dritte große Meilenstein

Im Laufe der chinesischen Revolution hatte Mao den Marxismus-Leninismus auf vielen wichtigen Gebieten weiterentwickelt. Aber es war in der Feuerprobe der Großen Proletarischen Kulturrevolution, daß unsere Ideologie einen Sprung machte und der dritte große Meilenstein, der Marxismus-Leninismus-Maoismus, vollständig hervortrat. Von der höheren Stufe des Marxismus-Leninismus-Maoismus aus, konnten die revolutionären Kommunisten die Lehren der vorhergehenden großen Führer noch tiefergehend begreifen, und in der Tat nahmen selbst Mao Tsetungs frühere Beiträge eine noch größere Bedeutung an. Heute kann es ohne den Maoismus keinen Marxismus-Leninismus geben. In der Tat bedeutet die Negierung des Maoismus die Negierung des Marxismus-Leninismus selbst.

Jeder große Meilenstein in der Entwicklung der revolutionären Ideologie des Proletariats wurde mit erbittertem Widerstand begegnet, und bekam Anerkennung nur durch heftigen Kampf und durch seine Anwendung in der revolutionären Praxis. Heute erklärt die Revolutionäre Internationalistische Bewegung, daß der Marxismus-Leninismus-Maoismus der Kommandeur und Wegweiser der Weltrevolution sein muß.

Hundertmillionen von Proletariern und unterdrückten Massen der Welt werden zunehmend in den Kampf gegen das imperialistische Weltsystem und jegliche Reaktion hineingezogen. In der Schlacht gegen den Feind suchen sie nach ihrer eigenen Fahne. Wir revolutionären Kommunisten müssen unsere allgemeingültige Ideologie anwenden und ihre Kräfte organisieren, um die Macht durch revolutionäre Gewalt zu ergreifen. Um dies zu erringen, müssen marxistisch-leninistisch-maoistische Parteien, vereinigt in der Revolutionären Internationalistischen Bewegung, dort gegründet werden, wo sie nicht existieren, und schon vorhandene Parteien müssen gestärkt werden, um den Volkskrieg um die Machtergreifung für das Proletariat und die Unterdrückten vorzubereiten, anzufangen und durch-

zuführen bis zum Sieg. Wir müssen den Marxismus-Leninismus-Maoismus aufrechterhalten, verteidigen, und, am wichtigsten, anwenden. Wir müssen unseren Kampf um die Gründung einer Kommunistischen Internationalen neuen Typs, basierend auf dem Marxismus-Leninismus-Maoismus, erhöhen. Ohne eine solche Waffe zu schmieden, kann die proletarische Weltrevolution nicht zum Sieg voranschreiten, da, wie Mao Tsetung lehrte: Entweder gehen wir alle gemeinsam zum Kommunismus, oder es geht keiner. Mao Tsetung sagte: "Der Marxismus besteht aus Tausenden von Wahrheiten, aber diese Wahrheiten können in einem Satz zusammengefaßt werden: Rebellion ist berechtigt." Die Revolutionäre Internationalistische Bewegung nimmt als Ausgangspunkt die Rebellion der Massen und ruft das Proletariat und die Revolutionäre überall auf der Welt dazu auf, den Marxismus-Leninismus-Maoismus aufzugreifen. Diese befreiende, parteiliche Ideologie muß dem Proletariat und allen Unterdrückten beigebracht werden, denn allein diese Ideologie kann der Rebellion der Massen ermöglichen, Jahrtausende von Klassenausbeutung wegzufegen und die Geburt der neuen kommunistischen Welt hervorzurufen.

HALTET DAS GROSSARTIGE ROTE BANNER DES MARXISMUS-LENINISMUS-MAOISMUS HOCH !

26. Dezember 1993

Revolutionäre Internationalistische Bewegung